Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955919
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Markt 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 6
Bauwerksname	Fürstenhaus

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; mit zwei Tordurchfahrten, großer breitgelagerter Putzbau mit hohem Walmdach, wichtiger Teil der Marktbebauung zur Amtsstraße, ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Das "Fürstenhaus" formt, zusammen mit dem Rathaus, die bildlich und städtebaulich wichtigste Seite des Marienberger Marktplatzes. Seine westliche Hälfte mit Ecke zur Amtsstraße entstand vor 1536 zur Beherbergung des Adels und wurde nach einem Stadtbrand von 1610 bis 1620 wieder aufgebaut. Nach erneuter Zerstörung durch den Stadtbrand 1684 blieb das Haus fast 100 Jahre in prekärem Zustand, bis es 1782 als Speicher notdürftig wieder hergerichtet wurde. 1834 zog das Hauptzollamt ein, 1883 die Forstrevierverwaltung, seit 1900 war es Oberförsterei. Der östliche Teil des Bauwerks war früher eigenständig als 1541 errichtetes Freihaus des Abtes Hilarius (Archediakonat Chemnitz) und wurde 1694 durch den Bauherrn Hans Samuel Reichel neu aufgebaut. Der große verputzte Bruchsteinbau von insgesamt 10:10 Achsen (incl. Anbau Amtsstraße) in Ecklage und in geschlossener Bebauung, zweigeschossig und auf der Marktseite mit recht hohem Walmdach; mit zwei Tordurchfahrten, einer im Ostteil und einer im Anbau in der Amtsstraße. Das EG mit durchgehendem Flur, Kreuzgewölbe, starkes unregelmäßiges Mauerwerk, auch OG unregelmäßiger Grundriss. Dachausbauten der 1960er und 1970er Jahre entweder nicht realisiert oder rückgängig gemacht.

LfD/2015

Datierung	Kern vor 1536 (westl. Teil); Kern ca. 1541 (östl. Teil); um 1620 (Neubau, westl. Teil); ca. 1694 (Neubau, östl. Teil); ca. 1782 (westl. Teil notdürftig als Speicher wied
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXV/93/28**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Wohnhaus (verputzt) in Ecklage

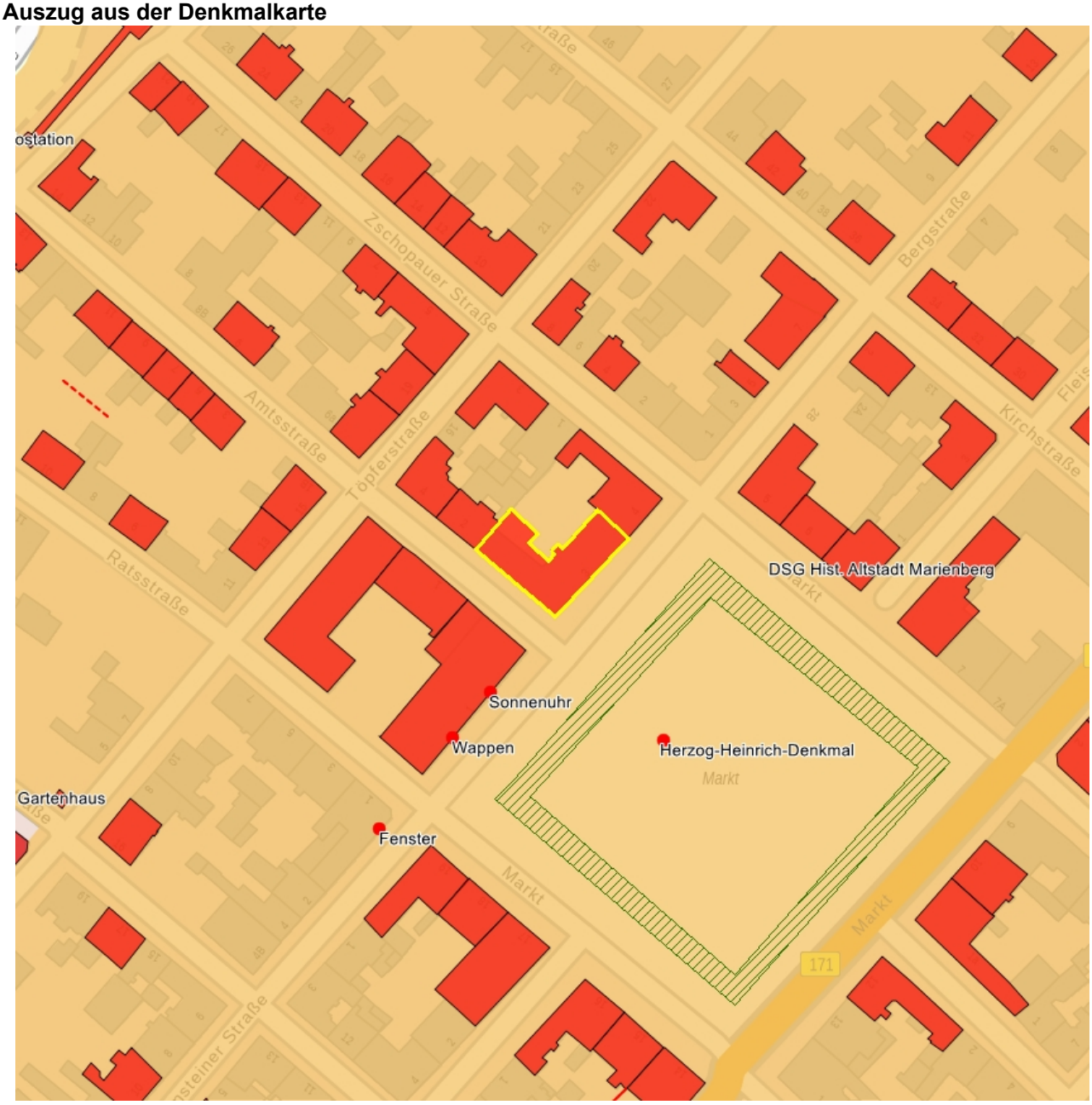


Fotonummer	**F 08955919 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**LXV/93/29**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Wohnhäuser Markt 3 (links) und Markt 4 (Ecklage)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.